

Die erste Auferstehung und das tausendjährige Reich

¹Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand.²Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und Satan, und band ihn tausend Jahre³ und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und versiegelte oben über ihm, damit er die Heiden nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre; und danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit.

⁴Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht gegeben; und die Seelen derer, die enthauptet sind um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die nicht angebetet hatten das Tier noch sein Bild und nicht genommen hatten sein Malzeichen an ihre Stirn und auf ihre Hand, diese lebten und regierten mit Christus tausend Jahre.⁵Die anderen Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung.⁶Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre.

Die Vernichtung Satans und das Jüngste Gericht

⁷Und wenn die tausend Jahre vollendet

sind, wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis⁸ und wird ausgehen, zu verführen die Völker an den vier Enden der Erde, Gog und Magog, und sie versammeln zum Kampf, deren Zahl ist wie der Sand am Meer.⁹Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer von Gott aus dem Himmel und verzehrte sie.¹⁰Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den feurigen Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

¹¹Und ich sah einen großen, weißen Thron und den, der darauf saß; vor dessen Angesicht flohen die Erde und der Himmel und es wurde keine Stätte für sie gefunden.¹²Und ich sah die Toten, Groß und Klein, stehen vor Gott, und Bücher wurden aufgetan. Und ein anderes Buch wurde aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken.¹³Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und der Tod und die Hölle gaben die Toten heraus, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.¹⁴Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der zweite Tod.¹⁵Und wenn jemand nicht gefunden wurde geschrieben in dem Buch des Lebens, der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl.